



Projekt «Gastfreude»

Wir bewohnen ein grosses Haus. Um es ab und zu auch mit anderen zu teilen, entwarfen wir das Projekt «Gastfreude»: Regelmässig wollten wir Gäste zu uns einladen, um diese zu bewirten. Bevor wir aber mit diesem Projekt starten konnten, kam der Corona-Lockdown. So sahen wir uns gezwungen, unser Projekt kurzerhand zu verändern. Und zwar so, dass mein Partner und ich uns gegenseitig Gäste sind. Seither verbringen wir jede Woche einen gemeinsamen Abend: Eine Woche bereitet mein Partner den Abend vor und ich bin zu Gast – die nächste Woche machen wir Rollentausch. Sei es ein Nachtessen oder ein Kinobesuch oder was auch immer – Hauptsache, einige schöne gemeinsame Stunden als Paar. Ich geniesse beide Rollen. Ich bereite gerne einen schönen Abend vor – und ich lasse mich gerne von meinem Partner überraschen. So bekommen beide Raum, ihre Ideen zu entwickeln und umzusetzen.

Aufgezeichnet von Matthias Koller Filliger